

Ergebnisse der Schießwettkämpfe verkündet

Preise vor Ostern im Schützenhaus verteilt

FUHRBERG. Mit großer Begeisterung und einer Beteiligung von mehr als 70 Schützinnen und Schützen wurde der Schießwettkampf um die prächtig geschmückten Eierpreise im Schützenhaus ausgetragen. Die Wertungen erstreckten sich über zwei Tage: am Sonntag, 13. April, und am Gründonnerstag, 17. April. Besonders am Gründonnerstagabend war die Spannung spürbar, als sich eine Schlange vor dem Schießstand bildete. Die Wartezeit wurde mit einem kleinen Imbiss überbrückt, bevor schließlich der letzte Schuss gegen 22.30 Uhr fiel.

Als Vereinsvorsitzender verkündete Karsten Dick die Platzierungen im gut gefüllten Schützenhaus.

Daniela Warnecke sicherte sich mit einem Teiler von 8,2 den ersten Platz, gefolgt von Lena Korzinowski vom Musikcorps Langenforth mit einem Teiler von 9,9. Den dritten Platz belegte Gerrit Meyer mit einem Teiler von 10,9.

Die Gewinner durften sich jeweils über einen großzügigen Topf mit mehreren Dutzend Eiern freuen. Die anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus, auch sie bekamen Eierpreise mit schöner Osterdekoration.



Die Gewinner des Eierpreisschießens (von links): Gerrit Meyer, Daniela Warnecke und Lena Korzinowski. Foto: privat



Die Gewinner des Er- und Sie-Pokals Fritz Göing (von links): Karsten Dick, Lena Thies, Olaf Ende, Corinna Poll, Michael Hinz, Sabine Brünig. Foto: privat

Neben dem Eierpreisschießen fanden noch zwei weitere vereinsinterne Pokalschießen statt. Beim Er- und Sie-Pokal traten jeweils Zweierteams gegeneinander an. Beim Fritz-Göing-Pokal wurden die Partner ausgelost und traten dann gemeinsam an.

Den ersten Platz belegten Olaf Mende und Corinna Poll mit 99 Ringen. Die Plätze zwei und drei mussten durch ein Stechen entschieden werden. Den zweiten Platz belegten Michael Hinz und

Sabine Brünig mit 97 Ringen, der dritte Platz ging an Karsten Dick und Lena Thies mit ebenfalls 97 Ringen. Die Teams nahmen auch erfolgreich am Wettbewerb um den Helmut-Beneke-Pokal teil, diesmal in selbstgewählter Zusammensetzung.

Den ersten Platz belegten Michael Hinz und Nadine Hinz mit 294 Ringen, den zweiten Platz Olaf Mende und Lena Thies mit 291 Ringen und den dritten Platz Karsten Dick und Sabine Brünig mit 284 Ringen.

Ist zukünftig genug Wasser für alle da?

Regionsverwaltung informiert zur Aufteilung am 28. April

REGION. „In der Region Hannover wird das Wasser, vor allem in den Sommermonaten, knapper. Auch die zwei vergangenen, überdurchschnittlich nassen Jahre können diesen Trend nicht ändern“, so die Information der Regionsverwaltung. Geeignete Strategien für das Wassermanagement bei häufiger auftretenden Trockenphasen sollen gefunden werden, um zukünftig genug Wasser für alle Nutzer vorhalten zu können.

Am Montag, 28. April, von 13.30 bis 16.30 Uhr können Interessierte Fachvorträge zum Thema hören und mit Experten in das Gespräch kommen. Die Veranstaltung unter dem Titel „Wasserdiallog“ findet im Regionshaus statt - Hil-

desheimer Straße 18, 30169 Hannover, Sitzungsraum N003. Nach der Begrüßung durch Umweldezernent Jens Palandt stellt Axel Lietzow vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ab 13.45 Uhr den Runderlass zur „Mengenmäßigen Bewirtschaftung des Grundwassers“ vor, der seit Mai 2024 in Niedersachsen als rechtlicher Rahmen gilt. Um 14.15 Uhr erläutert Alfred Grote von der Unteren Wasserbehörde der Region Hannover die Auswirkungen des Runderlasses für die Regionsverwaltung. Um die Folgen von Trockenheit und Dürre für den Brand- und Katastrophenschutz geht es ab 15 Uhr im Vortrag von Martin Voß vom Niedersächsischen

Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz. Abschließend sprechen die Referenten mit weiteren Experten aus der Regionsverwaltung und dem Publikum bei einer Fishbowl-Diskussion über die Herausforderungen von Trockenheit und Dürre.

Der „Wasserdiallog“ findet halbjährlich statt und widmet sich abwechselnd den beiden Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt: zu viel Wasser im Winter und zu wenig Wasser im Sommer.

Zur Veranstaltungsreihe ist Fachpublikum aus Landwirtschaft, Unternehmen, Verwaltungen und Politik eingeladen. Interessierte Anwohner der Region Hannover können ebenfalls teilnehmen.

Sterne des Sports

REGION (r/fh). Für die „Sterne des Sports“ können sich wieder Sportvereine bewerben, die sich sozial engagieren. Organisiert wird die Aktion von der Hannoverschen Volksbank Kooperation mit dem Stadtsportbund, dem Regionsportbund Hannover sowie den Kreissportbünden Hildesheim und Celle. Die Schirmherrschaft übernimmt diesmal die erfolgreiche Kanutin Paulina Paszek, die im vergangenen Jahr bei den Olympi-

schen Spielen in Paris Silber und Bronze errungen hat. Paulina Paszek hat bereits ihre volle Unterstützung zugesagt und freut sich auf die diesjährige Ausgabe der Sterne des Sports: „Die vielen Ehrenamtlichen in den Sportvereinen bringen stets neue Ideen hervor, um ihre Mitglieder und Vereine voranzubringen. Ich bin gespannt auf zahlreiche Bewerbungen.“ Durch den Wettbewerb rücke dieses wertvolle Engagement ins Rampenlicht.

Zusätzlich winken attraktive Geldpreise für die Vereinskassen. Die Online-Bewerbung für die „Sterne des Sports“ ist ab sofort unter www.hannoversche-volksbank.de/sternedesports möglich. Bewerbungen müssen bis spätestens 30. Juni 2025 eingereicht werden. Bei Fragen steht Marina Naujoks zur Verfügung, unter Telefon (0511) 12218744 oder per E-Mail an marina.naujoks@hannoversche-volksbank.de.

AnzeigenSpezial

SCHÜTZEN- UND DORFFEST IN THÖNSE

GEFEIERT WIRD VOM 2. BIS 4. MAI AUF DEM SCHÜTZENPLATZ

Bad und mehr...
Nebeling Ihre Fachleute für barrierefreie Bäder!
 Inh. Axel Goldbaum · Meisterbetrieb
 Wir wünschen Ihnen ein fantastisches Schützenfest voller Freude, Lachen und unvergesslicher Momente.
 Lange Reihe 36 · 30938 Burgwedel-Thönse · Tel. 05139 - 89 37 34 · www.nebeling-gmbh.de

Allen viel Spaß auf dem Thöner Schützenfest!
 Mit Sicherheit ein guter Partner!
panteleit
 sanitär · heizung · solar · meisterbetrieb
 Ihr kompetenter Partner für:
 • Moderne Bäder/Bäder für Senioren
 • Altbausanierung
 • Heizungsanlagen-Modernisierung
 • Regenerative Wärmeerzeugung
 Bruchstraße 10 · 30938 Burgwedel · ☎ 05139 - 89 68 67 · Fax 05139 - 89 68 87

DELVENTHAL GmbH
TIEFBAU seit 1933
 Am Schulgarten 3 · 30938 Burgwedel-Thönse
 Telefon 05139 3088 · Telefax 05139 3920
info@delventhal-tiefbau.de · www.delventhal-tiefbau.de

BRUNNER HAUSTECHNIK
 Heizung · Sanitär · Solar
DIPL.-ING. DIRK BRUNNER
 Astenweg 5 · 30938 Burgwedel-Thönse
 Tel.: 05139/81 78 · Fax: 05139/89 57 40
brunner-burgwedel@t-online.de

Die Majestäten stehen fest

Edelweiß Thönse eröffnet am 2. Mai die Saison der Burgwedeler Schützenfeste

Der Schützenverein Edelweiß Thönse eröffnet den Reigen der Burgwedeler Schützenfeste. Gefeiert wird vom 2. bis 4. Mai auf dem malerisch gelegenen Schützenplatz in Thönse.

Große und kleine Schützenfestbesucher kommen voll auf ihre Kosten, denn ein gut ausgestatteter Vergnügungspark unter anderem mit Kinderkarussell, Autoscooter, Entenangeln und Schießbude wird auf dem Festplatz für Unterhaltung der großen und kleinen Besucher sorgen.

Eröffnet werden die Feierlichkeiten am Freitag, 2. Mai, um 19 Uhr mit dem Kommersabend im Festzelt. Ein leckeres Essen mit Niedersachsensuppe, Salat und ein Buffet mit vegetarischer Alternative erwartet die Besucher. Eine Anmeldung ist erforderlich. Höhepunkte des Kommersabends sind die Siegerehrung des Ortspokalschießens und die Proklamation der Thöner „Edelweiß-Majestäten“. Anschließend, gegen 22 Uhr, startet die große



Die neuen Majestäten des Schützenvereins „Edelweiß“ Thönse (von links): Bürgerkönig Michael Boltz, Schützenkönigin Sanja Krohn, Junggesellin Johanna Goldbaum, Jugendkönigin Paula Demitz, Kinderkönigin Fina Müller und Schützenkönig Björn Schimkewitsch. Foto: privat

Zeltparty (Eintritt frei) bei der die Gäste bis in die frühen Morgenstunden ordentlich das Tanzbein schwingen können, denn ein DJ wird für beste Stimmung sorgen. Die im Vorfeld ausgetragenen

Schießwettbewerbe des Schützenvereins Edelweiß Thönse endeten mit folgenden Ergebnissen: Die Königswürde sicherte sich in diesem Jahr Björn Schimkewitsch. Die Scheibe der Damen-

königen erhält 2025 Sanja Krohn. Junggesellenkönigin wurde Johanna Goldbaum, Jugendkönigin Paula Demitz und Kinderkönigin Fina Müller verteidigte ihre Scheibe aus dem vergangenen Jahr. Die Bürgerkönigsscheibe des Schützenvereins Thönse sicher-

te sich erneut der Schornsteinfegermeister Michael Boltz.

Zum Anbringen der Königscheiben treffen sich die Mitglieder und Gäste des Schützenvereins am Sonnabend, 3. Mai, um 12.30 Uhr auf Schützenplatz. Musikalisch begleitet vom Fanfarenzug Thönse führt der fröhliche Umzug durch das Dorf. Im Anschluss folgt das Kinderprogramm und ab 20 Uhr wird das Zelt gerockt.

Mit einem gemeinsamen Frühstück und der Bekanntgabe der Pokalgewinner im Festzelt am Sonntag, 4. Mai, ab 10 Uhr beginnt der letzte Tag des Schützenfestes. Begleitet vom Fanfarenzug Thönse marschieren die Thöner Schützen und Abordnungen befreundeter Vereine um 12.30 Uhr zum Anbringen der Bürgerkönigsscheibe. Ab 15 Uhr wird zum Platzkonzert mit Kaffeetafel geladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt unter anderem der Fanfarenzug Thönse. Karten für den Kommersabend und das Frühstück sind dienstags ab 20 Uhr im Schützenhaus erhältlich.



Der Fanfarenzug Thönse marschiert mit den Schützen durch Thönse. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier (Archiv)



Mit dem Fanfarenzug Thönse herrscht immer beste Stimmung im Festzelt. Foto: Patricia Chadde (Archiv)